

# An old message from LUCRECIUS 99-55BC

*DE RERUM NATURA LIBER SECUNDUS 125 – 141*

Hoc etiam magis haec animum te advertere par est  
corpora quae in solis radiis turbare videntur,  
quod tales turbae motus quoque materialii  
significant clandestinos caecosque subesse.  
Multa videbis enim plagis ibi percita caecis  
commutare viam retroque repulsa reverti  
nunc huc nunc illuc in cunctas undique partis.  
Scilicet hic a principiis est omnibus error.  
Prima moventur enim per se primordia rerum,  
inde ea quae parvo sunt corpora conciliatu  
et quasi proxima sunt ad viris principiorum,  
ictibus illorum caecis impulsa cientur,  
ipsaque < pro > porro paulo maiora lacesunt.  
Sic a principiis ascendit motus et exit  
paulatim nostros ad sensus, ut moveantur  
illa quoque, in solis quae lumine cernere quimus  
nec quibus id faciant plagis apparet aperte.

# Deutsche Übersetzung

Noch stärker als das gerade Besprochene solltest du folgendes zur Kenntnis nehmen:

Dass die Körperchen, die man im Sonnenstrahl herumtanzen sieht,

signalisieren, dass auch der Materie solche konfuse Bewegungen innewohnen, und zwar unsichtbar und blind.

Denn du wirst begreifen, dass Vieles dort, von blinden Stößen in Bewegung gesetzt,

seine Richtung ändert und auf einen Stoss hin sich wieder in die Gegenrichtung bewegt,

bald hierhin und bald dorthin, überallhin, in alle Richtungen:

Und dieses Herumirren (der Teilchen) gibt es vom Anfang an, von den Atomen her.

Zunächst nämlich bewegen sich die Ursprünge der Dinge (= die Atome) an sich;

daraufhin werden die Körper, die nur aus wenigen Atomen zusammengebacken sind,

und die quasi den Kräften der Atome am nächsten stehen, von deren blinden Impulsen

in Bewegung versetzt und setzen ihrerseits wiederum in Bewegung, was ein bisschen grösser ist.

So steigt die Bewegung von den Ursprüngen (= Atomen) her auf und gelangt

allmählich in den Bereich unserer Sinneswahrnehmung, sodass sich auch die Teilchen bewegen,

die wir im Sonnenlicht beobachten können, ohne dass doch so ohne weiteres

zu erkennen wäre, auf welche Impulse hin sie das tun.

# English Translation

Observe what happens when sunbeams are admitted into a building and shed light on its shadowy places.

You will see a multitude of tiny particles mingling in a multitude of ways...

Their dancing is an actual indication of underlying movements of matter that are hidden from our sight...

It originates with the atoms which move of themselves (i.e. spontaneously).

Then those small compound bodies that are least removed from the impetus of the atoms are set in motion by the impact of their invisible blows and in turn cannon against slightly larger bodies.

So the movement mounts up from the atoms and gradually emerges to the level of our senses, so that those bodies in motion that we see in sunbeams, are moved by blows that remain invisible.